**Unerhört**

Das aktuelle Konzertprogramm von Clemens Bittlinger

„Unerhört!“ diesen moralinsauren Aufschrei kennt man von älteren Damen, die sich über angeblich rüpelhaftes Benehmen empören. „Unerhört“ ist allerdings auch vieles, was derzeit in unserer Welt geschieht, sei es die Chuzpe, mit der sich Diktatoren über den Willen ihres eigenen Volkes einfach brutal hinwegsetzen, sei es die Tatsache dass Deutschland mittlerweile auf dem besten Weg ist „Exportweltmeister für Waffenlieferungen“ zu werden oder sei es einfach die Tatsache, mit welcher Selbstverständlichkeit manche Zeitgenossen, nicht nur im Straßenverkehr, unverschämt und rücksichtslos scheinbar ausschließlich das eigene Ego im Blick haben. „Unerhört“ sind und bleiben wohl auch die vielen Stoßgebete und Hilfeschreie aus den Krisenregionen dieser Welt – man hat den Eindruck: Beten nützt nichts und die Buchstaben G.O.T.T. stehen für „Guter Opa total taub“. Oder könnte es sein, dass unser Bild von Gott einfach falsch ist. Und „Unerhört“ ist natürlich die Tatsache, dass wir abgestumpft und scheinbar ebenfalls taub geworden sind für jene, die uns um Hilfe bitten?

Mit den zwölf Songs seiner neuen CD „Unerhört“ („Album der Woche“ beim Hessischen Rundfunk) hat Liedermacher & Pfarrer Clemens Bittlinger das Ohr ganz nah am Puls der Zeit. Unter der Mitwirkung von Wolfgang Lenk (DIE PRINZEN) entlarvt der Sänger und Texter mal humorvoll, mal nachdenklich die Selbsttäuschungen einer sich immer rasanter entwickelnden digitalisierten Welt. Scheinbar mühelos werden Themen wie „facebook Freundschaften“, die Verödung unserer Innenstädte und ein gewisser „Tättoowier Wahn“ miteinander verknüpft und zu einem unerhört brisanten, aber äußerst unterhaltsamen Päckchen verschnürt. Das kommt vor allem live bei seinen Konzerten besonders gut rüber. Besonders gut sind auch die Musiker, von denen Clemens Bittlinger seit vielen Jahren begleitet wird, allen voran David Plüss an den Keyboards, David und Helmut Kandert an den Percussions und immer wieder auch der kongeniale Gitarrist Adax Dörsam.

Clemens Bittlinger , Pfarrer, Buchautor, ist vor allem eines: Liedermacher. Über 3.000 Konzerte in den vergangenen drei Jahrzehnten, 33 veröffentlichte CDs mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 verkauften Exemplaren (Gold 2009) machen diesen preisgekrönten Singer-Songwriter zu einem der erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Mit der Single „Kostbare Momente“ gelang dem gebürtigen Mannheimer, den die BamS einmal gar zum „Quotenkönig der Kanzel“ kürte, eine Top Ten Platzierung in der Sparte Deutschrock (Media Control) und sein Song „Aufstehn, aufeinander zu gehn“ konnte sich auf Platz 1 der Viva Charts platzieren. Längst haben einige seiner Lieder in zum Teil millionenfacher Auflage den Weg ins allgemeine Liedgut der Kirchengemeinden gefunden. Erlebt man die spannende Atmosphäre seiner Auftritte, die humorvolle Einbeziehung des Publikums und die brisanten Kernaussagen seiner Texte, so versteht man, was diesen Liedermacher und sein Ensemble Wochenende für Wochenende für viele so hörenswert macht. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt im Odenwald.